



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Ev.-luth. Pfarramt, Eichendorffstr. 7, 40474 Düsseldorf

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen

Vakanzpfarrer: Pfr. Gerhard Triebe
Eichendorffstr. 7 • D-40474 Düsseldorf
Tel.: 0211-433032
Fax: 0211-4542326
e-mail: koeln@selk.de
www.lutheraner-koeln.de

27. März 2020

Gemeindefinanzen in Zeiten der Corona-Pandemie

Liebe Gemeindeglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Hausforderungen. Es fällt uns schwer, auf die Gottesdienste und das Zusammentreffen in den Gemeindegemeinschaften zu verzichten. Wir sind dankbar darüber, dass wir über E-Mail, Telefon, Internet und Brief weiter in Kontakt bleiben können. Am letzten Sonntag konnten Sie mit dem versandten Vorschlag für den Hausgottesdienst den Gottesdienst feiern.

Zu einem Gottesdienst gehört traditionell auch das Einsammeln einer Kollekte am Ende des Gottesdienstes. Wie Sie vermutlich wissen, reichen aktuell die Kirchenbeiträge noch nicht einmal aus, den Beitrag an die Allgemeine Kirchenkasse, aus der die Pfarrer unserer Kirche bezahlt werden, zu finanzieren. Die laufenden Ausgaben unserer Gemeinde werden daher überwiegend aus den Kollekten finanziert. Die Kollekten sind also keine zusätzlichen Mittel, sondern ein wichtiger und unverzichtbarer Posten im Haushalt unserer Gemeinde.

Auch wenn aktuell einzelne Ausgaben aufgrund des eingeschränkten Gemeindelebens wegfallen oder geringer sind, fallen viele regelmäßige Ausgaben (z.B. Versicherungen, Strom) weiter an. Durch die unumgänglichen Sanierungsmaßnahmen in unserem Haus in der Waisenhausgasse fallen zusätzlich erhebliche Kosten an, so dass sich hier eine weitere Lücke auftut.

Wir sind daher auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Bischof und Kirchenrat schreiben in Ihrem Brief vom 21.03.2020 an die Gemeinden:

Auch die Kollekten in unseren Gemeinden müssen nicht ausfallen. Der Apostel Paulus unterbreitet der Gemeinde in Korinth einen Vorschlag, der für unsere Tage sehr geeignet erscheint. Paulus schreibt uns: „An jedem ersten Tag der Woche lege ein jeder von euch bei sich etwas zurück und sammle an, soviel ihm möglich ist, damit die Sammlung nicht erst dann geschieht, wenn ich komme.“ (1. Korinther 16,2). Dann können wir, wenn das Versammlungsverbot aufgehoben sein wird, unsere Gaben zusammentragen.

Diesem Wunsch möchten wir uns anschließen. Bitte legen Sie regelmäßig Ihre Kollekte zurück und spenden Sie diese, wenn wir wieder Gottesdienste feiern dürfen. Oder überweisen Sie die Kollekte auf unser Gemeindegkonto.

Wir danken Ihnen auch, wenn es Ihnen möglich ist, eine zusätzliche Spende zu leisten. Noch können wir nicht absehen, wie groß die finanziellen Herausforderungen für unsere Gemeinde sein werden.

Im Namen des Kirchenvorstandes und des Finanzteams grüße ich Sie herzlich!

A handwritten signature in black ink that reads "Gerhard Triebe, Pfr." The signature is written in a cursive style with a horizontal line under the "Pfr." part.

(Gerhard Triebe, Pfr.)